



HANS-HENNING ENDRES K.-G.

ING.-KFM.

BERLIN - REINICKENDORF 3 · BERLINER STRASSE 37

FERNSPRECHER: 49 47 56 — TELEGRAMM-ADRESSE: EFIBLUMOG BERLIN

U N I M O G - G E N E R A L V E R T R E T U N G



EIN ERZEUGNIS DER
DAIMLER BENZ A.-G.

IHR ZEICHEN
BETR.:

IHRE NACHRICHT VOM

UNSER ZEICHEN

TAG

1957?

UNIMOG-Kundendienst —
UNIMOG-Pflege —
UNIMOG-Reparaturen

Sehr geehrter UNIMOG-Kunde!

Der unlängst überschrittene Bestand von

200 UNIMOG-Zugmaschinen in West-Berlin

bedeutet nicht nur einen stolzen Erfolg für die Daimler-Benz AG, Gaggenau, und unsere Firma, er dokumentiert darüber hinaus das große Vertrauen unserer geschätzten Abnehmer in die Maschine selbst, ebenso in die zusätzliche Erholung und die wieder vorhandene Stärke der Wirtschaft unserer Stadt und schließlich in die Art unseres Kundendienstes.

Diese Tatsachen betrachten wir aber auch als Verpflichtung für das Streben, das Erreichte zu bewahren und zu mehren.

Wir bemühen uns in dieser Richtung mit allen Mitteln und mit einem erheblichen Kostenaufwand, weshalb es uns an der Zeit erscheint, darüber einige Mitteilungen und Hinweise an unsere Kunden gelangen zu lassen.

a) Der UNIMOG-Kundendienst:

Mit der Auslieferung der Maschine erhielten Sie ein Kundendienstscheckheft. Dessen Schein O und die vier ersten Scheine werden — bis auf den Verbrauch an Öl, Dichtungen usw. — in unserer Werkstatt kostenlos für Sie abgewickelt. Diese Leistungen im Interesse der Besitzer und der Werterhaltung des UNIMOG stehen im Kraftfahrzeughandel einmalig da.

Bitte achten Sie aber darauf und halten Sie auch Ihre Fahrer dazu an, daß diese Inspektionen pünktlich und unter Vorlage des Kundendienstscheckheftes vorgenommen werden. Für eine einwandfreie Funktion aller Fahrzeugteile ist die Einhaltung dieses Ablaufes von größter Wichtigkeit!

Wir legen gesteigerten Wert darauf, daß nach Erledigung dieser Arbeiten bzw. nach Erreichung einer Betriebsstundenzahl von 200 nicht etwa das Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und uns unterbrochen wird, oder gar die regelmäßigen Durchsichten des UNIMOG verabsäumt werden. Im Gegenteil, mit der anwachsenden Gebrauchszeit sollten diese wiederkehrenden Kontrollen Schritt halten, um evtl. Fehler rechtzeitig feststellen, schnellstens beheben und dadurch manche erhöhte Kosten, die meistens durch Nachlässigkeit entstehen, vermeiden zu können.

Um diese Regelmäßigkeit auch bei Ihren Fahrern zu erreichen, um diese weiterhin mit Lust und Liebe an die Sache herangehen und in Ihrem Interesse den UNIMOG, diese wertvolle, vielseitige und stets dringend gebrauchte Maschine, ordentlich betreuen zu lassen, erhält jeder Fahrer von uns ein

Pflegegeld und ein kleines Werbegeschenk. Nur wer mit einer Sache auf „Du und Du“ steht, wird ihr die positiven Seiten abgewinnen und eine gute Arbeit verrichten können. Und hier liegen auch Ihre ureigensten Belange!

Auf unserem Gelände befindet sich ein Aufenthaltsraum für die Fahrer und Beifahrer, in dem sich diese während der Vornahme von Inspektionen oder kleineren Instandsetzungen aufhalten und — unabhängig vom Betrieb selbst — lesen und ihre Freizeit verbringen können.

b) Die UNIMOG-Pflege:

Hierfür stehen bei den meisten Kunden zwar geeignete Garagen oder Unterstellräume und häufig auch die erforderlichen Fahrer oder Hilfskräfte bzw. die notwendigen Geräte zur Verfügung.

Es gibt aber auch Betriebe, bei denen es hieran oder an der ausreichenden Zeit mangelt.

Für diese möchten wir bemerken, daß jederzeit — notfalls auch abends oder an Sonn- und Feiertagen nach telefonischer Terminverständigung — der Pflegedienst unserer Werkstatt für kleinere Kontroll- sowie die üblichen Abschmier-, Wasch- und Fahrgestell-Einsprüharbeiten einsatzbereit ist. Bitte, versäumen Sie aber auf keinen Fall, diese Wartung Ihrem UNIMOG angeeignet zu lassen, denn der beste Gaul versagt den Dienst, wenn er nicht genügend Futter und mangelhafte Pflege erhält.

An dieser Stelle sei noch einmal hervorgehoben: Der UNIMOG wird mit Öl und nicht mit Fett abgeschmiert. Auch auf die Auswahl der geeigneten Öle im Motor und in den Getrieben sowie auf den rechtzeitigen Ölwechsel kommt es an! (vergl. hierzu die Seiten 68—73 der Betriebsanleitung, Ausgabe D).

c) Die UNIMOG-Reparaturen:

Auch diese sind — früher oder später —, besonders bei Unfällen, nicht zu vermeiden, denn dagegen ist keine Maschine gefeit.

Es ist aber zu empfehlen, mit Reparaturen zum Schmied und nicht zum Schmiedchen zu gehen. Vermeintliche Sparsamkeit am verkehrten Ende hat schon oft Enttäuschungen und Verluste gebracht.

Mit einer Lohnstundenforderung von DM 4,70 für den Monteur und von DM 2,— für den Gehilfen liegen wir in Berlin durchaus auf der mittleren Ebene. Zu den „billigen Jakobs“ und „Feld-, Wald- und Wiesenwerkstätten“, die heute ein Motorrad oder einen Motorroller, morgen einen PKW und übermorgen einen LKW — dazu noch gleichgültig welchen Fabrikates — in die Kur nehmen und deren Besitzern erfahrungsgemäß vielen Kummer bereiten, wollen und können wir uns nicht rechnen. Unser Betrieb ist bestens eingerichtet und verfügt über reichhaltige Bestände an Original-Ersatzteilen und Daimler - Benz - Spezialwerkzeugen, welcher Apparat natürlich — aber im Interesse der UNIMOG-Besitzer — einen größeren Aufwand und Zinsdienst erfordert als bei einem Handwerker, der allein oder mit primitiven Hilfsmitteln arbeitet.

Unsere Männer sind erfahrene Fachleute, haben im Werk alle Sonderkurse mitgemacht, kennen durch Schulung und tägliche Praxis den UNIMOG in- und auswendig, benutzen nur Spezialwerkzeuge und Original-Ersatzteile und können sich auf technische Rundschreiben, die ausschließlich wir als Generalvertreter erhalten und in denen Montagehinweise, Änderungen und Verbesserungen bekanntgemacht werden, sowie auf Montage-Handbücher stützen.

Dies alles steht anderen Betrieben nicht zur Verfügung.

Was unsere Männer sofort finden und sozusagen im Schlaf mit richtigen Werkzeugen sowie passenden Ersatzteilen schnell und einwandfrei beheben können, bedeutet der ungeübten Werkstatt oft ein stundenlanges und für den Kunden kostspieliges Suchen sowie erhebliche Kopfschmerzen oder ergibt — mit unzulänglichen Hilfsmitteln ausgeführt — eine unbefriedigende Reparatur, die unter Umständen viel Ärger und erhebliche Unkosten verursachen kann.

Wir haben keineswegs die Absicht, mit diesen Zeilen für unsere Werkstatt Arbeit zu suchen, weil diese glücklicherweise ausreichend vorhanden ist. Es liegt uns auch fern und nicht im Bereich unserer Möglichkeiten, auf unsere Kunden einzuwirken, daß sie keine anderen Unternehmen aufsuchen sollen. Darüber mag sich jeder unserer Abnehmer selbst klar werden.

Es ist aber unsere Pflicht, darauf aufmerksam zu machen, daß bei irgendwelchen Versäumnissen oder Fehlern in bezug auf die Pflege und Instandsetzung des UNIMOG, die von sachkundiger Hand begangen werden und nachträglich vom Fachmann durchaus festgestellt werden können, jegliche Garantieleistung oder Kulanzregelung seitens des Werkes und von uns selbstverständlich erlischt.

Zusammenfassend dürfen wir der Hoffnung Ausdruck geben, daß diese Zeilen dazu beitragen werden, das erfreuliche Vertrauensverhältnis zwischen unseren Kunden, den Fahrern und uns weiter auszubauen, damit mit großen Schritten das 3. Hundert zufriedener UNIMOG-Besitzer recht bald erreicht werden kann.

In dieser angenehmen Erwartung empfehlen wir uns Ihnen bestens als

IHRE UNIMOG-BETREUER
HANS-HENNING ENDRES K.-G.